

„Niemand muss sich in Melle vor Antrag scheuen“



Mit „Molly“ schaukeln hier Tamo und Elisa, worüber sich Simone Vahlbusch und Klaus Wienke freuen. Foto: Lars Herrmann

Melle. Eine Nestschaukel für Charly's Kinderparadies in Melle: Dank der finanziellen Unterstützung der Bürger-Stiftung der Sparkasse ist der Gartenbereich der Krippe an der Riemsloher Straße um eine Attraktion reicher.

Eine Nestschaukel für Charly's Kinderparadies: Dank der finanziellen Unterstützung der Bürger-Stiftung der Sparkasse ist der Gartenbereich der Krippe an der Riemsloher Straße um eine Attraktion reicher.

„Die Schaukel wird oft und gern genutzt. Manche Kinder nutzen sie zur Ruhepause und sind schon darin eingeschlafen. Andere sehen in ihr eine Art Basketballkorb und werfen Bälle hinein“, berichtete Leiterin Simone Vahlbusch. „Wir haben uns um eine Nestschaukel bemüht, weil dann auch mal zwei oder drei Kinder gleichzeitig darin schaukeln können.“

Rund 40 Bewilligungen

Mit diesem Vorhaben rannte sie bei der Bürger-Stiftung offene Türen ein. Laut Geschäftsführer Klaus Wienke werden pro Jahr 30 bis 40 Anträge von der Stiftung bewilligt. Auch wenn die Förderung verschiedene Bereiche wie Kultur, Bildung oder Sport umfasst: Zentrales Anliegen sei die Nachwuchsförderung. Der Fokus bleibe dabei immer darauf gerichtet, etwas für die Menschen zu tun.

Kuratorium tagt bald

Zweimal im Jahr tagt das Kuratorium, die nächste Sitzung steht für Anfang Dezember an. „Niemand muss sich scheuen, einen Antrag einzureichen. Wir übernehmen allerdings keine Vollfinanzierung, sondern erwarten, dass auch der Antragsteller einen Anteil der Kosten trägt“, erklärte Wienke.

Die Nestschaukel stand bei seinem Besuch in der Krippe schon. Trotzdem kam er nicht mit leeren Händen, denn er hatte eine große, niedliche Plüschkuh mitgebracht. Ein Name für sie war denn auch schnell gefunden: Molly. Und die machte es sich direkt in der Schaukel bequem.